

Studienanforderungen – Pharmakognosie I. 2018/2019 Sommersemester

In den Praktika führen die Studenten makro- und mikromorphologische, phytochemische und phytoanalytische Untersuchungen individuell oder gemeinsam durch. Alle Untersuchungen müssen in Protokollen dokumentiert werden, die Protokolle müssen spätestens im nächsten Praktikum nach dem Abschluss des Themas abgegeben werden. Protokolle enthalten die Namen der untersuchten Drogen, eine kurze Beschreibung der Untersuchungen, die Entwertung der Ergebnisse, die Rechnung bei quantitativen Untersuchungen und die Qualifizierung der Drogen, die im Arzneibuch offizinell sind. Das Praktikum wird erst nach der Akzeptierung des Protokolls anerkannt.

Besuch aller Praktika ist verpflichtend, die fehlenden Praktika müssen nachgeholt werden (Ersatzpraktikum: 17. Mai 2019, 16:00). Nach einer Verspätung mehr als 10 Minuten kann man das Praktikum nicht mehr leisten und es muss nachgeholt werden. Während der Praktika darf man das Institut für Pharmakognosie nur mit Genehmigung des Lehrers verlassen.

Überprüfung der Kenntnisse während der Vorlesungszeit:

- Klausur theoretischer und makroskopischer Teil: 8. Woche (28. März), im Praktikum
Lehrmaterial: theoretische und makroskopische Kenntnisse von den Praktika der 1-7. Wochen,
- 2. Klausur makroskopischer Teil: 14. Woche (16. Mai), im Praktikum
Lehrmaterial: makroskopische Kenntnisse von den Praktika der 1-12. Wochen,
- Jahrgangsklausur (2. Klausur theoretischer Teil): 13. Woche (9. Mai), in der Vorlesung
Lehrmaterial: theoretische und mikroskopische Kenntnisse von den Praktika des Sommersemesters (Essayfragen: Drogen, Gehaltsbestimmungsmethoden; Simple-Choice-Fragen; Strukturen; Reaktionsgleichungen von Nachweisreaktionen)

Die **Praktikumsnote** ergibt sich aus den gewichteten Noten der Klausuren:

- | | |
|---------------------------------------|---------------------------------------|
| 1. Klausur makroskopischer Teil (1x), | 2. Klausur makroskopischer Teil (1x), |
| 1. Klausur theoretischer Teil (2x), | Jahrgangsklausur (3x). |

Ergebnisse der bestimmten Klausuren können in den nachfolgenden zwei Wochen, mündlich verbessert werden. Das Ergebnis der Jahrgangsklausur kann in der letzten Vorlesung (16. Mai), schriftlich verbessert werden. Bei der Berechnung der Durchschnittsnote werden sowohl die ursprünglichen, als auch die verbessernden Noten beachtet.

Bedingungen der Anerkennung des Semesters:

- Durchschnittsnote der Klausuren muss mind. 2,0 sein.
- Die Jahrgangsklausur muss bestanden werden (Note mind. 2).
- Besuch und Anerkennung der Praktika
- Besuch der Vorlesungen

Leistungskontrolle in der Prüfungszeit:

Kolloquium: zwei theoretische Fragen und eine makroskopische Frage.

Lehrmaterial: Vorlesungen und Praktika des Sommersemesters

Lehrmaterialien:

Vorlesungs- und Praktikumsmaterialien werden jede Woche auf der Webseite des Instituts zur Verfügung gestellt.

<http://semmelweis.hu/farmakognozia/deutschsprachiger-jahrgang/>

Passwort: **Pharmakognosie2019**

Hänsel R., Sticher O. (2010) Pharmakognosie – Phytopharmazie (9. Auflage), Springer Medizin Verlag, Heidelberg

<http://lib.semmelweis.hu/nav/ekonyvek>

Lehrbeauftragte:

Dr. Ágnes Alberti

alberti.agnes@pharma.semmelweis-univ.hu oder albertiagnes@gmail.com